

Programm der sozialistischen Arbeiterpartei Deutschlands (verabschiedet auf dem Gothaer Parteitag 1875)

(Flugblatt von 1875, Beilage zu einem Bericht des Königlichen Oberamts Heilbronn an das Königlich württembergische Ministerium des Innern in Stuttgart aus dem Jahre 1878, Staatsarchiv Ludwigsburg E 150, Bü 2042, Kopie in: Stadtarchiv Heilbronn, DO 14-13)

I. Die Arbeit ist die Quelle alles Reichtums und aller Kultur, und da allgemein nutzbringende Arbeit nur durch die Gesellschaft möglich ist, so gehört der Gesellschaft, das heißt allen ihren Gliedern, das gesamte Arbeitsprodukt, bei allgemeiner Arbeitspflicht, nach gleichem Recht, jedem nach seinen vernunftgemäßen Bedürfnissen.

In der heutigen Gesellschaft sind die Arbeitsmittel Monopol der Kapitalistenklasse; die hierdurch bedingte Abhängigkeit der Arbeiterklasse ist die Ursache des Elends und der Knechtschaft in allen Formen.

Die Befreiung der Arbeit erfordert die Verwandlung der Arbeitsmittel in Gemeingut der Gesellschaft und die genossenschaftliche Regelung der Gesamtarbeit mit gemeinnütziger Verwendung und gerechter Verteilung des Arbeitsertrages.

Die Befreiung der Arbeit muss das Werk der Arbeiterklasse sein, der gegenüber alle anderen Klassen nur eine reaktionäre Masse sind.

II. Von diesen Grundsätzen ausgehend, erstrebt die sozialistische Arbeiterpartei Deutschlands mit allen gesetzlichen Mitteln den freien Staat und die sozialistische Gesellschaft, die Zerschlagung des ehernen Lohngesetzes durch Abschaffung des Systems der Lohnarbeit, die Aufhebung der Ausbeutung in jeder Gestalt, die Beseitigung aller sozialen und politischen Ungleichheit.

Die sozialistische Arbeiterpartei Deutschlands, obgleich zunächst im nationalen Rahmen wirkend, ist sich des internationalen Charakters der Arbeiterbewegung bewusst und entschlossen, allen Pflichten, welche derselbe den Arbeitern auferlegt, zu erfüllen, um die Verbrüderung aller Menschen zur Wahrheit zu machen.

Die sozialistische Arbeiterpartei Deutschlands fordert, um die Lösung der sozialen Frage anzubahnen, die Errichtung von sozialistischen Produktionsgenossenschaften mit Staatshilfe unter der demokratischen Kontrolle des arbeitenden Volkes. Die Produktionsgenossenschaften sind für Industrie und Ackerbau in solchem Umfang ins Leben zu rufen, dass aus ihnen die sozialistische Organisation der Gesamtarbeit entsteht.

Die sozialistische Arbeiterpartei Deutschlands fordert als Grundlagen des Staates:

1. Allgemeines, gleiches, direktes Wahl- und Stimmrecht, mit geheimer und obligatorischer Stimmabgabe, aller Staatsangehörigen vom zwanzigsten Lebensjahre an für alle Wahlen und Abstimmungen in Staat und Gemeinde. Der Wahl- oder Abstimmungstag muss ein Sonntag oder Feiertag sein.
2. Direkte Gesetzgebung durch das Volk. Entscheidung über Krieg und Frieden durch das Volk.
3. Allgemeine Wehrhaftigkeit. Volkswehr an Stelle der stehenden Heere.
4. Abschaffung aller Ausnahmegesetze, namentlich der Presse-, Vereins- und Versammlungsgesetze, überhaupt aller Gesetze, welche die freie Meinungsäußerung, das freie Denken und Forschen beschränken.
5. Rechtsprechung durch das Volk. Unentgeltliche Rechtspflege.
6. Allgemeine und gleiche Volkserziehung durch den Staat. Allgemeine Schulpflicht. Unentgeltlicher Unterricht in allen Bildungsanstalten. Erklärung der Religion zur Privatsache.

Die sozialistische Arbeiterpartei Deutschlands fordert innerhalb der heutigen Gesellschaft:

1. Möglichste Ausdehnung der politischen Rechte und Freiheiten im Sinne der obigen Forderungen.
2. Eine einzige progressive Einkommensteuer für Staat und Gemeinde, anstatt aller bestehenden, insbesondere der das Volk belastenden indirekten Steuern.
3. Unbeschränktes Koalitionsrecht
4. Ein den Gesellschaftsbedürfnissen entsprechender Normalarbeitstag. Verbot der Sonntagsarbeit.
5. Verbot der Kinderarbeit und aller die Gesundheit und Sittlichkeit schädigenden Frauenarbeit.
6. Schutzgesetze für Leben und Gesundheit der Arbeiter. Sanitätliche Kontrolle der Arbeiterwohnungen. Überwachung der Bergwerke, der Fabrik-, Werkstatt- und Hausindustrie durch von den Arbeitern gewählte Beamte. Ein wirksames Haftpflichtgesetz.
7. Regelung der Gefängnisarbeit
8. Volle Selbstverwaltung für alle Arbeiterhilfs- und Unterstützungskassen.

Arbeiter Deutschlands!

Die Befreiung des arbeitenden Volkes aus den Fesseln reaktionärer Staatsgewalten, die Beseitigung der kapitalistischen Ausbeutung der Arbeiter, die Aufhebung aller Vorrechte, die Erschließung der Bildungsquellen für das gesamte Volk – das sind die Hauptforderungen der sozialistischen Arbeiterpartei, sind die gemeinsamen Forderungen der Sozialdemokraten aller Länder!

Vorstehendes Programm, beschlossen auf dem Einigungskongress der Sozialdemokraten Deutschlands, welcher vom 22. – 27. Mai 1875 zu Gotha stattfand, enthält diese Forderungen. Gestützt hierauf sagen wir mit Stolz: Sowohl in politischer wie ökonomischer Beziehung ist es das radikalste aller Parteiprogramme, entstanden aus dem Streben für Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit.

Arbeiter! Dieses Programm zu verwirklichen muss die Aufgabe jedes einzelnen unter Euch sein. Wer da fühlt, dass die jetzigen Zustände ungerecht sind, wer zur Erkenntnis seiner Klassenlage gelangt ist, überzeugt, dass er allein vergeblich gegen die heutige, sogenannte Ordnung der Verhältnisse ankämpft, der hat nur eine Wahl: Er muss eintreten in die Reihen seiner vereinigten ringenden Genossen, in die sozialistische Arbeiterpartei! Jeder gleichgültig Abwartende vermehrt den Druck, der auf den Arbeitern lastet, ist folglich ein Feind seiner eigenen Interessen und ein versteckter Gegner der Volksbefreiung.

Proletarier, gleichviel ob ihr als Handarbeiter in Fabriken, Werkstätten und auf dem Lande euer Leben fristet, oder ob ihr bei anstrengender Kopf- und Geistesarbeit als Tagelöhner der Bourgeoisie kärglich besoldet werdet, seid willkommen in unserer Vereinigung, unserer Organisation, seid willkommen, um mutig und unerschrocken die Wege zu den hohen Zielen der Arbeiterbewegung ebnen zu helfen. Die Arbeiterpartei rechnet auf euch! Zwar zählt sie schon nach vielen Tausenden, trotzdem sie mit den größten Schwierigkeiten Jahr aus Jahr ein zu kämpfen hatte, allein beherzigt, dass je mehr sie wächst, desto wirkungsloser die gegen sie angestrebten Verfolgungen abprallen werden.

Arbeiter! Die Partei, welche obiges Programm auf ihre Fahnen geschrieben, kann keine andere als demokratische Organisation haben. Der Beitrag, welchen jedes Mitglied monatlich mit 15 Pfennigen zu bezahlen hat, wird gemäß dieser Organisation unter aufmerksamer Kontrolle lediglich zur Förderung der Agitation verwandt. Was ihr also in der Organisation tut, indem ihr eure Pflichten erfüllt, das tut ihr für die Ausbreitung der sozialdemokratischen Grundsätze und für die Aufklärung des Volkes. Bleibe daher keiner von euch zurück; wer ernten will, der muss auch säen!

Mitglied der sozialistischen Arbeiterpartei zu sein und deren Hauptorgane „Neuer Sozialdemokrat“ und „Volksstaat“ zu lesen und zu verbreiten, sei euere höchste Pflicht, euere Ehre!
Der Vorstand der sozialistischen Arbeiterpartei Deutschlands (Hamburg), Genossenschaftsbuchdruckerei Leipzig
(1875)

Arbeitsanregung:

Diskutiert die Ziele des Programms. Geht dabei auch auf folgende Fragen ein:

- a) Welche der Ziele sind heute erreicht?
- b) Welche der Ziele setzen ein sozialistisches Staatswesen voraus und wären nicht mit unseren Vorstellungen von der sozialen Marktwirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland vereinbar?
- c) Setzt euch mit dem Aufruf an die Arbeiter im Anhang des Programms kritisch auseinander.
- d) Formuliert kurz die Ergebnisse eurer Diskussion.